



## NaDu-Kinderhaus Jahresbericht 2011

Der **Offene Treff** im NaDu-Kinderhaus wird inklusive Mittagstisch von 120 verschiedenen Kindern und Jugendlichen genutzt.

Dank der finanziellen Unterstützung durch Prelios und den von der Landeshauptstadt Hannover bereit gestellten Mitteln hat Avan Azad weiter im Bereich der **Bildungs- und Integrationsarbeit** für die Kinder und Eltern mit Migrationshintergrund aus dem Sahlkamp gearbeitet und in diesem Rahmen die Netzwerkarbeit mit der Grundschule Hägewiesen und den Mitarbeitern des Kommunalen Sozialdienstes verstetigt. Beratung, Begleitung, Übersetzungsarbeit und tatkräftige Unterstützung bei den unterschiedlichsten Problemlagen und Anforderungen prägten, neben der regelmäßigen pädagogischen Arbeit mit den Kindern, Avan Azads Arbeitsalltag.

Der **Werkstattbereich** im **Offenen Treff** wurde wieder von Jungen und Mädchen gerne angenommen. Die Kinder haben kleinere Reparaturen an eigenen Sachen vorgenommen und mit Speckstein und anderen Materialien gearbeitet. Mit viel Engagement wurden sie dabei von Vitali Goldin angeleitet.

Der **Fahrrad- und Spielgeräteverleih** musste Mitte 2011 eingestellt werden. Yuriy Serebryanny ist in seinen wohlverdienten Ruhestand gegangen. Leider konnten wir noch keinen Nachfolger für seine Arbeit in der Fahrradwerkstatt finden.

Die **Erlebnispädagogische Jungenarbeit** fand auch in diesem Jahr Freitagnachmittags im NaDu-Kinderhaus in zwei nach Alter differenzierten Gruppen statt. Äußerst engagiert haben Cesur Cildir und Manuel Schilling vom Heimverbund (Kooperationspartner vom NaDu-Kinderhaus) Gruppenveranstaltungen, Ausflüge, Schlafpartys und Geburtstagsfeiern mit insgesamt 30 verschiedenen Jungen organisiert und durchgeführt. Highlight in 2011 waren die Wochenendfreizeiten in Lauenstein. Die Jungengruppen konnten nur durch die Unterstützung des Kommunalen Sozialdienstes in Kooperation mit dem Heimverbund angeboten werden.

Die **Mädchengruppenarbeit** fand ebenfalls in zwei nach Alter differenzierten Gruppen Montagnachmittags unter Anleitung von Annabell Buchweitz in Zusammenarbeit mit wechselnder ehrenamtlicher Unterstützung ehemaliger Praktikantinnen im NaDu-Kinderhaus statt. Die 28 an diesem Angebot regelmäßig teilnehmenden Mädchen hatten beim Standardprogramm viel Spaß und machten neben Bastel- und Spielnachmittagen einige Ausflüge. Die diesjährigen Highlights waren die Wochenendfreizeiten: Die kleine Mädchengruppe fuhr im Juni nach Schwarmstedt zum Zelten. Die Mädchen hatten viel Spaß im Serengetipark und im Badeland in Celle.

Die großen Mädchen fuhren im Oktober über ein langes Wochenende nach Lübeck, wo sie eine Fahrt auf der Trave machten, einen Tag an der Ostsee am Strand verbrachten und die Künste der Marzipanherstellung kennenlernten. Die Arbeit in den Mädchengruppen wurde 2011 über Mittel der Sozialen Stadt finanziert.

Auch die **Malgruppe** unter Anleitung von Avan Azad und Lisuth Renner fand wieder einmal wöchentlich mit 21 verschiedenen Kindern statt. Es sind phantasievolle Kunstwerke entstanden.

Durch die großzügige Unterstützung unseres Kooperationspartners Verein zur Förderung der Kinder- und Jugendarbeit im Stadtteil Sahlkamp e.V. konnten wir erstmalig ein regelmäßiges **kunstpädagogisches Projekt** für die Kinder im NaDu-Kinderhaus anbieten. Unter Anleitung von Katja Krause haben die Kinder vielfältige künstlerische Ausdrucksformen unter anderem bei einem Besuch des Sprengelmuseums kennengelernt und selber angewandt. Dabei ist eine Vielzahl von Kunstobjekten entstanden, die zum 10.Geburtstag des NaDu-Kinderhauses als Ausstellung präsentiert werden wird.

Der **LeseClub** fand ebenfalls einmal wöchentlich unter Anleitung von Annabell Buchweitz und Lisuth Renner statt. Fünfzehn verschiedene Kinder haben unterschiedliche Kinder- und Jugendbücher sowie die Stadtteilbibliothek Bothfeld kennengelernt.

Auch in 2011 kam dem **Mittagstisch** als zentralen Anlaufpunkt im NaDu-Kinderhaus eine besondere Bedeutung zu. Hier treffen sich die Kinder im Alter von sechs bis sechzehn Jahren und können beim gemeinsamen Essen von ihren Erlebnissen berichten und sich für die verschiedenen Angebote im **Offenen Treff** entscheiden. Es wurden 4099 Essen (vgl. 2010 3994 Essen) verkauft.

Luba Kolisnyk hat wieder vollsten Einsatz gezeigt und neben dem wöchentlich stattfindenden **Backangebot** betreut jetzt auch die Kinder, die den **Kinderkiosk** zweimal in der Woche im NaDu anbieten.

Dank der Unterstützung durch die Walter Nebel Stiftung, der Bürgerstiftung und der Langeschen Stiftung sowie vielen kleinen und großen Privatspenden und den Zuwendungen von Bußgeldern durch das Amtsgericht Hannover, den Spenden durch die befreundeten Kirchengemeinden sowie der Sachmittelunterstützung durch den Bezirksrat Bothfeld-Vahrenheide konnte in 2011 für den reibungslosen Ablauf des Mittagstisches gesorgt werden. Wir freuen uns sehr, dass die Walter-Nebel-Stiftung, die Urbanstiftung, der Lionsclub und die Bürgerstiftung auch in 2012 die Grundfinanzierung sicherstellen. So werden wir mit Hilfe treuer und möglicher neuer Unterstützerinnen und Unterstützer, den Mittagstisch auch in 2012 anbieten können.

Im Oktober 2011 fand die **Sponsorenveranstaltung** im NaDu-Kinderhaus statt. Auch diesmal waren wieder viele Kinder mit von der Partie. Vor allem die Kindermodenschau kam bei allen Anwesenden sehr gut an, so dass wir sie zweimal durchgeführt haben.

Im Dezember freuten sich die Kinder und Mitarbeiter über achtzig Geschenke von den Mitarbeitern der Daimler Mercedes Benz Filiale auf der Podbielskistraße für das NaDu-Kinderhaus. Darüber hinaus durften wir uns über eine großzügige Spende in Höhe 2.500 € für das Lerntherapieprojekt freuen.

Nach fast zehn Jahren Wachstum im NaDu leiden wir unter akutem Platzmangel, daher haben wir an den Quartierfonds Sahlkamp Mitte einen Antrag zur Finanzierung eines großen Gartenhauses gestellt und er ist genehmigt worden. Wir werden also im nächsten Jahr einen Neubau in unseren Garten unter Anleitung von Vitali Goldin bauen können.

Auch in diesem Jahr haben wir treu unserer Haustradition mit vielen Kooperationspartnern und den anderen Einrichtungen des SPATS e.V. zusammen gearbeitet.

Die Personal-, Betriebs und Sach**kosten** für das NaDu-Kinderhaus liegen in 2011 bei – gerundet – 191.000,00 Euro.

Es grüßt Sie und Euch herzlich

Julia Lepzien-Tebbeb